



2Q2025

ZWISCHENBERICHT zum 30. Juni 2025

Highlight-Gruppe entwickelte sich im ersten Halbjahr wie erwartet

- Der Konzernumsatz lag produktionsbedingt bei 156,5 Mio. CHF (Vorjahr: 182,9 Mio. CHF).
- Die Eigenkapitalquote beträgt 20,0% (31. Dezember 2024: 24,3%).
- Das Betriebsergebnis EBIT belief sich aufgrund von einmaligen Sondereffekten -27,6 Mio. CHF (Vorjahr: -5,8 Mio. CHF).

INHALT

ZWISCHENLAGEBERICHT	
- Geschäftsentwicklung der Segmente:	
■ FILM	3
■ SPORT UND EVENT	5
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Highlight-Gruppe	8
- Risiko- und Chancenbericht	9
- Prognosebericht	10
KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG	
- Konsolidierte Bilanz	14
- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	15
- Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	16
- Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	17
- Konsolidierte Kapitalflussrechnung	18
- Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung	19

ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS FILM

Branchenspezifische Rahmenbedingungen Kinoverleih

Home Entertainment

Der Home-Entertainment-Gesamtmarkt verzeichnete im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2025 einen Umsatz von 1,821 Mrd. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 3% gegenüber dem Vorjahr (1,760 Mrd. EUR). Davon verzeichnete das stetig und überproportional wachsende SVoD-Geschäft (Subscription-Video-on-Demand) einen Umsatz von 1,49 Mrd. EUR (Vergleichszeitraum 2024: 1,42 Mrd. EUR), was 82% des Gesamtmarkts entspricht. Die Umsätze der digitalen Vertriebsformen EST (Electronic-Sell-Through) und TVoD (Transactional-Video-on-Demand) lagen mit 218 Mio. EUR nur leicht über dem Vergleichswert des Vorjahrs (215 Mio. EUR). Erwartungsgemäß ging der Verkauf und Verleih der physischen Trägermedien (DVD und Blu-ray) weiterhin zurück. Die Endverbraucher-Ausgaben lagen im Berichtszeitraum bei 103 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2024: 123 Mio. EUR), was einem Rückgang von rund 16% entspricht.

Operative Entwicklung

Kinoproduktion

Im ersten Halbjahr 2025 starteten die Dreharbeiten zu den Kino-Spielfilmen „Die Ältern“ und „Regretting You“. Im Bereich Rechteerwerb sicherte sich die Constantin Film-Gruppe im gleichen Zeitraum „Dangerous Animals“ und „The Last Showgirl“.

Kinoverleih

Im ersten Halbjahr 2025 starteten acht Filme der Constantin-Gruppe: „September 5“, „Criminal Squad 2“, „Babygirl“, „Bad Genius“, „Ein Mädchen namens Willow“, „In the Lost Lands“, „The Last Showgirl“ und „Clown in a Cornfield“. Ebenso übernahm die Constantin Film den Kinovertreib der SquareOne-Titel „Last Breath“ und „Wilhelm Tell“ für Deutschland. Es handelt sich um einen sogenannten Booking & Billing Deal. Das bedeutet, dass Constantin Film die Filmtitel im Auftrag von SquareOne verleiht.

„Ein Mädchen namens Willow“ zählte 545.000 Zuschauer und ist somit auf Platz 3 der deutschen Neustarts des laufenden Jahres (Gesamtcharts deutscher Titel: Platz 4). „Der Spitzname“ (Start: 19. Dezember 2024) erzielte 2025 bis dato weitere 650.000 Kinoeintritte aller Besucher für deutsche Kinoproduktionen und steht damit auf Platz 3.

Home Entertainment

Die Umsätze des ersten Halbjahrs 2025 lagen für Veröffentlichungen aus dem Bereich New Release sowie dem umfangreichen Library-Programm über den Planwerten. Die epische Historienverfilmung „Hagen - Im Tal der Nibelungen“ lieferte im ersten Halbjahr sehr zufriedenstellende Abverkaufszahlen im digitalen sowie im physischen Bereich. Die aufwändige Eigenproduktion punktete mit 85.000 Digitaltransaktionen. Die Ende April veröffentlichte Produktion „Der Spitzname“ trug mit über 199.000 Transaktionen im Berichtszeitraum massgeblich zum positiven Ergebnis im New Release-Bereich bei. Top-Abverkäufe im transaktionalen Bereich lieferte auch der Einkaufstitel „Criminal Squad 2“ mit über 224.000 Einheiten. Der stetig durch Zukäufe wachsende Katalogbereich führte, zusammen mit regelmäßigen Marketingmaßnahmen und der kontinuierlichen Aktionsbewerbung der Library-Produkte, ebenfalls zu erfreulichen Umsatzzahlen.

Im Digitalbereich konnten die Planungen im Berichtszeitraum übertroffen werden, die geplanten Umsätze im physischen Geschäft wurden zu 100% erreicht.

Zu den Neuveröffentlichungen im Home Entertainment des ersten Halbjahres 2025 zählten die nationale Kino-Grossproduktion „Hagen – Im Tal der Nibelungen“, die Komödie „Der Spitzname“ sowie der von BerghausWöbke Filmproduktion produzierte, oscarnominierte und mit fünf Lolas ausgezeichnete Film „September 5“. Zu den akquirierten Neuerscheinungen zählten der Actionthriller „Criminal Squad 2“ mit Gerard Butler, der Erotik-thriller „Babygirl“ mit Nicole Kidman, „The Last Showgirl“ mit Pamela Anderson und „The Surfer“ mit Nicolas Cage.

Lizenzhandel/TV-Auswertung

Lizenzzeitstarts im Free-TV hatten neben „Stationär“ (ARD) u. a. die Kinofilme „Manta Manta – Zwoter Teil“ (RTL), „Sonne und Beton“ (RTL), „Caveman“ (Pro7), „Die drei Musketiere – D’Artagnan“ (ZDF) und „Perfect Addiction“ (RTL). Im Pay-TV starteten „Home Sweet Home – Wo das Böse wohnt“ und „Wir sind Champions 2“.

TV-Auftragsproduktion

Im ersten Halbjahr 2025 begannen die Dreharbeiten zu zwei weiteren Folgen von „Der Kroaten-Krimi“, „Die Falle“, „Bloss nicht Liebe“ sowie zur zweiten Staffel von „Achtsam Morden“. Zudem wurden weitere Folgen der Daily „Dahoam is Dahoam“ für den Bayerischen Rundfunk gedreht.

Die Constantin Entertainment GmbH produzierte im ersten Halbjahr 2025 „Germany Shore“ (Staffel 5, Paramount+) und „Germany Shore – OGs“ (Staffel 2, Paramount+). Ebenso wurde mit den Dreharbeiten für die ZDF-Dokumentation von „Trophy Men: Die Erfindung der UEFA Champions League“ begonnen. Diese Produktion wurde auch bereits abgeschlossen. Für Amazon Prime Video starteten die Dreharbeiten zur Dokumentation „Loredana & Karim“.

Weiterhin erfolgten Dreharbeiten zu neuen Folgen von „Musik in den Bergen“ (Staffel 8, BR) und das Format „Nachsitzen mit Christine Eixenberger“ (Staffel 1, BR) wurde realisiert.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

Kinoverleih

Von den Constantin Film-Titeln, die im ersten Halbjahr 2025 in den deutschen Kinos liefen, verzeichnete der Top-Titel „Ein Mädchen namens Willow“ 545.000 Besucher und einen Umsatz an den Kinokassen von 4,4 Mio. EUR. „Der Spitzname“ (Start 2024) erzielte im Zeitraum 650.000 Besucher und einen Umsatz von knapp 6,6 Mio. EUR. Insgesamt erzielten die Constantin Film-Titel in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 zwei Millionen Kinozuschauer und Box-Office-Erlöse von knapp 19 Mio. EUR.

Home Entertainment

Im Zeitraum Januar bis Juni 2025 erzielte die Highlight-Gruppe einen Marktanteil von 3,0% im deutschen Video-Markt und konnte somit ihren Marktanteil im Vergleich zum Vorjahr halten. Positiv auf die Entwicklung im ersten Halbjahr 2025 haben sich die Verkaufszahlen des deutschen Kinohits „Der Spitzname“ und der US-amerikanischen Akquisition „Criminal Squad 2“ ausgewirkt.

Lizenzhandel/TV-Auswertung

Die Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen lagen im ersten Halbjahr 2025 im zweistelligen Prozentbereich. So erreichte die Erstausstrahlung „Der Krimi aus Brandenburg: Die Raaben und das tote Mädchen“ im Januar auf ARD 5,7 Millionen Zuschauer bei einem Marktanteil von 20,8% beim Gesamt-publikum. Das ebenfalls auf ARD im März ausgestrahlte Krimidrama „Blutspur Antwerpen“ überzeugte 5,4 Millionen Zuschauer bei einem Marktanteil von 22,3%. Guten Anklang beim Publikum fand die zweite Staffel des Event-Mehrteilers „Der Palast“. In der Spur schalteten 3,1 Millionen Zuschauer auf ZDF ein, was einem Marktanteil von 12% entsprach. Das vierteilige Dokudrama „Mord auf dem Inkafad“, das auf wahren Begebenheiten basiert, begeisterte bei seiner Erstausstrahlung zur Hauptsendezeit auf ARD bis zu 3,8 Millionen Zuschauer.

und erzielte einen Marktanteil von 19,9 % in der Zielgruppe 3+. Als steter Quotengarant erweist sich die „Fack Ju Göhte“-Reihe: Am Neujahrstag erreichte die Ausstrahlung der Trilogie auf ProSieben beim jungen Publikum (14-29 Jahre) über 20 % Marktanteil in der Spurze. Die Komödie „Manta Manta - Zwoter Teil“ erreichte auf RTL einen Marktanteil von 14,3 % in der Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen und zog insgesamt 1,6 Millionen Zuschauer ab drei Jahren an. Die Gesellschaftskomödie „Contra“ lockte auf Sat.1 insgesamt 1,1 Millionen Zuschauer vor die Bildschirme und erzielte einen Marktanteil von 17,5 % in der jungen Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen.

TV-Auftragsproduktion

Als bewährte Quotengaranten des BR-Fernsehens lieferten die Auftragsproduktionen „Dahoam is Dahoam“ im Schnitt rund 500.000 Zuschauer pro Folge und „Der Sonntagsstammtisch“ in der Spurze 22 % Gesamtmarktanteil. „Dahoam is Dahoam“ schaffte es im Berichtszeitraum unter die Top 20 der nettoreichweitenstärksten Programmmarken im Streamingbereich der TV-Sender.

Im Streamingsegment überzeugte abermals verlässlich die von Constantin Entertainment produzierte Comedy-Show „LOL: Last One Laughing“ von und mit Bully Herbig auf Prime Video. Die bereits sechste Staffel hat im Berichtszeitraum seit 17. April 2025 über 35,9 Millionen Abrufe erzielt. Als Publikumshit auf Netflix erwies sich die sechsteilige Ratpack-Produktion „Cassandra“. Hier wurden im Berichtszeitraum hervorragende 28 Millionen Abrufe erreicht. Die ebenfalls auf Netflix gestartete zweite Staffel der Personality-Serie „Kaulitz & Kaulitz“ konnte 8,7 Millionen Abrufe verzeichnen. Im Filmbereich punktete der deutsche Blockbuster „Chantal im Märchenland“ mit 4,3 Millionen Abrufen. Der deutsche Actionthriller „Exterritorial“ erreichte 3,8 Millionen Abrufe allein in Deutschland und entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zum internationalen Streaming-Hit auf Netflix mit weltweit über 87 Millionen Views, was 159 Millionen gestreamten Stunden entspricht. Dies katapultierte den Titel auf Platz 4 aller nicht-englischsprachigen Filme im weltweiten Netflix All-Time-Ranking sowie auf Platz 4 aller Filme auf Netflix im ersten Halbjahr 2025.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS SPORT UND EVENT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

TEAM-Gruppe

Im Jahr 2025 hat sich die Verlagerung wichtiger Sportmedienrechte hin zu Streamingplattformen weiter beschleunigt. DAZN hat sich die weltweiten Rechte an der ersten FIFA Klub-Weltmeisterschaft mit 32 Mannschaften gesichert und damit seine Präsenz im internationalen Fussball weiter ausgebaut. In den Vereinigten Staaten hat die NFL Verträge mit YouTube, Amazon und Netflix abgeschlossen, wobei Letzteres sein Live-Sportangebot durch den Erwerb der Rechte an der World Wrestling Entertainment (WWE) erweitert hat. In Europa hat Amazon sein Fussballportfolio durch den Rechteerwerb an der UEFA Champions League im Vereinigten Königreich erweitert und damit sein bestehendes Angebot in Italien und Deutschland ergänzt. Auch hier baut DAZN seine Präsenz weiter aus und sichert sich die nationalen Rechte für die Bundesliga, LaLiga und Serie A. Da sich die Fans zunehmend daran gewöhnen, Live-Sport über Streamingdienste zu verfolgen, deutet der Trend auf ein anhaltendes Wachstum digitaler Plattformen im Bereich der Sportübertragung hin.

Darüber hinaus suchen Rundfunkanstalten ständig nach neuen Wegen, um das Sporterlebnis noch intensiver zu gestalten. Eine solche Innovation, die für die Saison 2024/25 eingeführt wurde, stammt von TEAM und der UEFA, die es Medienpartnern ermöglichen, Vorberichterstattung direkt vom Spielfeld zu liefern, sogar während sich die Spieler aufwärmen.

Sport1 Medien GmbH

Der bereinigte Werbetrend des Mess- und Datenanalyse-Unternehmens Nielsen mit den Bruttowerbeaufwendungen für Deutschland weist in der Halbjahresbilanz 2025 mit einer Steigerung um 0,1 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 kaum Veränderungen auf. Die umsatzstärkste Gattung TV verliert -2,9 % und ist damit genauso rückläufig wie Publikumszeitschriften (-4,3 %) und das Online-Segment (-0,7 %). Am stärksten wächst Out-of-Home mit einem Zuwachs von 10,6 % und Zeitungen mit einem Wachstum von 4,8 %. Kino (+3,5 %) und Radio (+1,8 %) weisen ebenfalls eine positive Bilanz auf, haben absolut gesehen allerdings kein starkes Gewicht für die Entwicklung des Gesamtmarkts.

Operative Entwicklung

TEAM-Gruppe

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 lag der Schwerpunkt der TEAM-Gruppe auf der Unterstützung der UEFA beim Abschluss der ersten Saison des Geschäftszyklus 2024/25 bis 2026/27. Das Finale der UEFA Champions League fand in München statt, das Finale der UEFA Europa League wurde in Bilbao ausgetragen und das Finale der UEFA Conference League in Breslau.

Highlight Event AG

Auch in diesem Jahr wurden die wichtigsten Events der Kunden (Wiener Philharmoniker und Europäische Rundfunkunion (EBU)) bereits im ersten Halbjahr erfolgreich umgesetzt. Dazu gehörten: das Neujahrskonzert, die Konzerte in Mailand und Paris für den Hauptsponsor, das Sommernachtskonzert sowie der Eurovision Song Contest 2025, der in Basel stattfand. Das Neujahrskonzert konnte via TV und Stream rund 50 Millionen Zuseher in über 150 Ländern generieren, das Paris-Konzert wurde von France Télévisions produziert und ist in über 100 Ländern medial verfügbar. Das Sommernachtskonzert wurde vor einer Traumkulisse von über 50.000 Besuchern in den Schlossgärten von Schönbrunn zum 24. Mal erfolgreich umgesetzt, und schliesslich war auch der Eurovision Song Contest in Basel ein voller Erfolg mit über 160 Millionen Zusehern der drei Shows.

Sport1 Medien GmbH

SPORT1 setzte im ersten Halbjahr 2025 seine strategische Neuausrichtung fort. Im Rahmen der seit August 2024 bestehenden Partnerschaft mit ACUNMEDYA wurden weitere internationale erfolgreiche Entertainment- und Sportunterhaltungsformate ins deutsche Free-TV integriert. Ziel ist eine klare Ausrichtung des Programms auf die beiden Säulen Sport und Entertainment, um neue Zielgruppen zu erschliessen. Neben den bestehenden digitalen Sportkanälen mit sport1.de und der SPORT1 App, die weiterhin auf aktuelle Sport-News und -Videos fokussiert sind, wurden Ende März die neue Entertainment-Plattform show1.tv sowie die gleichnamige App gelauncht. Sie ergänzen das TV-Angebot durch digitale Inhalte aus dem Entertainment-Bereich und erweitern damit die digitale Markenwelt von SPORT1 deutlich.

Gleichzeitig sorgt die etablierte Programmsäule Sport – allen voran Darts und Fussball – weiterhin für hohe Reichweiten. In seinem Programm feierte SPORT1 Anfang Januar mit der Darts-WM wieder Rekorde: Das Finale van Gerwen vs. Luke Little verfolgten bis zu 3,31 Millionen Zuschauer ab drei Jahren (Z3+) in der Spur – so viele wie noch nie bei einer Finalübertragung. Bei den Marktanteilen wurden mit 10,0 % bei den Gesamt-Zuschauern (Z3+) sowie 22,4 % (Männer 14–59 Jahre) und 28,4 % (Männer 14–49 Jahre) in den werberelevanten Zielgruppen ebenfalls neue Rekorde für ein WM-Endspiel aufgestellt.

Im Juli 2025 hat die Sport1 Medien GmbH ihren Geschäftsbereich PLAZAMEDIA GmbH an den paneuropäischen Medienproduktionsdienstleister DMC Production veräussert. Bereits im Februar 2025 wurde die Beteiligung Match IQ GmbH an die Hamburger Sportberatungsfirma ONSIDE Sports GmbH verkauft. Beide Transaktionen ermöglichen die konsequente Fokussierung auf das Kerngeschäft der SPORT1 MEDIEN-Gruppe.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

TEAM-Gruppe

Das Finale der UEFA Champions League (UCL) in München wurde in über 200 Ländern weltweit übertragen und erreichte durchschnittlich 125 Millionen Live-Zuschauer über Fernsehen, Streaming und Out-of-Home. Am Finalwochenende gab es 7,4 Milliarden Interaktionen in den sozialen Medien im Zusammenhang mit dem UCL-Finale. Diese Interaktionszahlen entsprechen einem Anstieg von 36 % gegenüber dem Finale 2024 und unterstreichen erneut den Status des Finales als eines der weltweit führenden jährlichen Sportereignisse.

Das Finale der UEFA Europa League in Bilbao und das Finale der UEFA Conference League in Breslau wurden in mehr als 200 Ländern weltweit übertragen und erreichten durchschnittlich 45 Millionen bzw. 27 Millionen Live-Zuschauer über TV, Streaming und Out-of-Home.

Sport1 Medien GmbH

Im Free-TV erreichte SPORT1 bei den Zuschauern ab drei Jahren und in der Kernzielgruppe Männer 14 bis 59 Jahre im ersten Halbjahr 2025 Marktanteile von 0,4 % bzw. 0,9 % und lag damit unter den Werten für das erste Halbjahr 2024 und das zweite Halbjahr 2024 (jeweils 0,6 % Z3+ und 1,1 % M14–59).

Im Digitalbereich mit den digitalen Sportinhalten setzte sich der durch SEO-Verluste infolge algorithmischer Änderungen bei Google bedingte Rückgang fort: Mit 67 Millionen Visits und 303 Millionen Page Impressions pro Monat liegt das Ergebnis jeweils zweistellig unter dem Vorjahreszeitraum (-23 % bzw. -16 %). Die Video-Views sanken auf 12,2 Millionen/Monat (-34 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum), was primär auf den Wegfall von Google Discover als Distributionskanal zurückzuführen ist. Auf YouTube wurde mit 15,5 Millionen Views pro Monat ein Rückgang um -26 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 verzeichnet. Die Watch-time lag im ersten Halbjahr 2025 bei 1 Million Stunden pro Monat und die durchschnittliche View-Zeit pro Video bei 03:49 Minuten.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DER HIGHLIGHT-GRUPPE

Ertragslage der Gruppe

(Mio. CHF)	01.01.bis 30.06.2025	01.01.bis 30.06.2024	Veränderung
Umsatzerlöse	156,5	182,9	-14,4%
Betriebsergebnis (EBIT)	-27,6	-5,8	n/a
Konzernperiodenergebnis	-30,9	-12,0	n/a
Ergebnisanteil Anteilseigner	-22,3	-12,3	n/a
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-0,39	-0,22	n/a

Der Konzernumsatz lag produktionsbedingt zum 30. Juni 2025 bei 156,5 Mio. CHF, und damit unter dem Vorjahreswert von 182,9 Mio. CHF. Die Umsatzerlöse im Segment Film blieben im ersten Halbjahr nahezu unverändert, während sie im Segment Sport und Event im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 abnahmen. Die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen sanken auswertungs- und produktionsbedingt um 13,8 Mio. CHF auf 33,5 Mio. CHF.

Der operative Konzernaufwand lag mit 222,4 Mio. CHF unter dem Vorjahresniveau (241,3 Mio. CHF), wobei der Personalaufwand mit 72,3 Mio. CHF unter dem Vorjahr (79,1 Mio. CHF) blieb. Abschreibungen und Wertminderungen erhöhten sich produktionsbedingt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 34,1 Mio. CHF auf 45,7 Mio. CHF, während sich der Material- und Lizenzaufwand von 100,0 Mio. CHF auf 76,9 Mio. CHF verringerte. Aufgrund von einmaligen Sondereffekten sowie einmaligen operativen Kosten resultierte ein EBIT von -27,6 Mio. CHF, nach -5,8 Mio. CHF im Vorjahr, und ein Konzernperiodenergebnis von -30,9 Mio. CHF gegenüber -12,0 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2024.

Ertragslage der Segmente

Segment Film

(Mio. CHF)	01.01.bis 30.06.2025	01.01.bis 30.06.2024	Veränderung
Segmentumsatz	101,2	102,3	-1,1%
Segmentergebnis	-4,2	-1,8	n/a

Im Segment Film lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2025 mit 101,2 Mio. CHF leicht unter dem Vorjahresniveau (102,3 Mio. CHF).

Die übrigen Segmenterträge lagen mit 36,7 Mio. CHF um 13,8 Mio. CHF unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (50,5 Mio. CHF). Im Segment Film sanken die Segmentaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 12,5 Mio. CHF auf -142,6 Mio. CHF.

Segment Sport und Event

(Mio. CHF)	01.01.bis 30.06.2025	01.01.bis 30.06.2024	Veränderung
Segmentumsatz	55,3	80,5	-31,3%
Segmentergebnis	-20,9	-1,3	n/a

Die Ausenumsätze des Segments Sport und Event verringerten sich aufgrund von einmaligen Sondereffekten um 25,2 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr. Da die Segmentaufwendungen weniger stark um 6,1 Mio. CHF auf 78,0 Mio. CHF zurückgingen, lag das Segmentergebnis mit -20,9 Mio. CHF um 19,6 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert.

Vermögenslage

(Mio. CHF)	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung
Bilanzsumme	602,0	624,6	-3,6 %
Eigenkapital	120,4	151,9	-20,7 %
Eigenkapitalquote (in %)	20,0	24,3	4,3 Punkte
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	207,2	196,5	5,4 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17,0	16,8	1,1 %

Auf der Vermögensseite der Bilanz erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte leicht um 0,6 Mio. CHF auf 471,7 Mio. CHF (31. Dezember 2024: 471,1 Mio. CHF).

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen zum 30. Juni 2025 mit 130,3 Mio. CHF um 23,4 Mio. CHF unter dem Wert zum 31. Dezember 2024 (153,7 Mio. CHF).

Auf der Kapitalsseite der Bilanz reduzierten sich die langfristigen Schulden leicht um 3,7 Mio. CHF auf 58,8 Mio. CHF (31. Dezember 2024: 62,4 Mio. CHF).

Gleichzeitig erhöhten sich die kurzfristigen Schulden um insgesamt 12,5 Mio. CHF auf 422,8 Mio. CHF (31. Dezember 2024: 410,3 Mio. CHF).

Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) lag bei 120,4 Mio. CHF – unter anderem aufgrund des Gesamtperiodenergebnisses von -30,9 Mio. CHF.

Finanzlage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ergab sich im Zeitraum Januar bis Juni 2025 ein Mittelzufluss von 44,9 Mio. CHF. Die Zunahme um 44,8 Mio. CHF gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (0,1 Mio. CHF) ist in erster Linie auf Veränderungen der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit lag bei 53,3 Mio. CHF (Vorjahr: -63,5 Mio. CHF), wobei Auszahlungen für Filmvermögen -50,3 Mio. CHF (-60,1 Mio. CHF im Vorjahreszeitraum) betragen.

Die Finanzierungstätigkeit führte zu einem Mittelzufluss von 8,7 Mio. CHF (Vorjahresperiode: Mittelzufluss von 50,8 Mio. CHF), der im Wesentlichen auf Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 um 0,2 Mio. CHF auf 17,0 Mio. CHF.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Halbjahr 2025 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2024.

PROGNOSEBERICHT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Segment Film

Die Kinobranche gibt sich vorsichtig optimistisch für das zweite Halbjahr 2025 und das kommende Jahr 2026. Die Kinonutzung liegt jedoch immer noch etwa -25% in Besuchern und -15% in Umsatz hinter dem Niveau der vorpandemischen Zeit.

Der Streik der Drehbuchautoren und Schauspieler in den USA ist zwar beendet, es ist aber mittlerweile eine grosse Anzahl an Top-Titeln, bezugnehmend auf die Jahre 2024-2026, verschoben worden. Dadurch entstanden grössere Produktlücken und haben ein Besucherdefizit im ersten Halbjahr 2025 hervorgerufen.

Eine stärkere Konzentration auf Blockbuster und Tentpole Releases, die sich über den Erwartungen entwickeln, ist für eine positive Entwicklung des Kinomarkts ausschlaggebend. Ausserdem sind weitere Investitionen in die technische und räumliche Ausstattung der Kinos wichtig, um auf dem aktuellsten Entwicklungsstand zu bleiben und das Kino als Erlebnisort zu positionieren.

Während sich das stark rückläufige Konsumverhalten im physischen Home-Entertainment-Markt weiterhin fortsetzen dürfte, sind die Wachstumsaussichten im digitalen Bereich des Home-Entertainment-Markts unverändert positiv. So wird, auch durch den Eintritt von weiteren SVoD-Plattformen, vor allem mit werbeunterstützten, preisgünstigen Angeboten, weiteres moderates Wachstum erwartet.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

Zenith, ein Beratungsunternehmen für Medien- und Telekommunikationstechnologie, prognostiziert für 2025 einen Anstieg der weltweiten Werbeausgaben um 6,5%. Das prognostizierte Wachstum liegt unter dem Wert für 2024, einem Jahr, das aufgrund bedeutender globaler Ereignisse wie den Olympischen Spielen, der UEFA EURO und den US-Präsidentenwahlwahlen von einer erhöhten Aktivität geprägt war.

Sport1 Medien GmbH

Der Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) hält eine positive Entwicklung der Gesamtwerbe-
konjunktur 2025 ähnlich zum Vorjahr nicht für ausgeschlossen, weist jedoch gleichzeitig auf die enormen
Risiken durch die Unsicherheiten der globalen Wirtschaftsentwicklung mit Blick auf die US-amerikanische
Zollpolitik hin. Die unklare Lage der wettbewerbsorientierten Politik und Gesetzgebung auf EU-Ebene wird
vom ZAW längerfristig als belastend für die Werbewirtschaft gesehen.

Das britische Marktforschungsinstitut WARC korrigierte seine Werbemarktprognose erneut nach unten. Auch
sorgen die angespannte weltpolitische Lage sowie das Auf und Ab an den Aktienmärkten für Unsicherheit
und damit Zurückhaltung bei der Investition von Werbegeldern. Gleichzeitig verursacht die US-Zollpolitik eine
Umverteilung der Werbegelder, u. a. nach Europa. Daher geht WARC für 2025 von einem Anstieg der Netto-
Werbependings in Deutschland um 2,9% aus. Weltweit geht WARC von einem Plus in Höhe von 6,5% aus.

Der Verband Privater Medien VAUNET geht ebenfalls von einer leichten Zunahme der Werbeumsätze im Be-
reich der Audio- und audiovisuellen Medien in Deutschland 2025 aus. Fernsehwerbung wird stabil erwartet,
während die Streamingangebote mit einem Plus von knapp 15% weiterhin stark wachsen sollen. Auch hier
wird auf die grossen Unsicherheiten aus den bestehenden wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbe-
dingungen hingewiesen.

Schwerpunkte

Segment Film

Nach der aktuellen Planung ist für das Geschäftsfeld Kinoproduktion/Rechteerwerb/Streaming im zweiten Halbjahr 2025 unter anderem noch der Dreh zu einer Produktion von Bora Dagtekin mit dem Titel „Der perfekte Urlaub“, weiter eine Neuverfilmung der französischen Erfolgskomödie „Un p’tit truc en plus“ sowie eine Fortsetzung der erfolgreichen Eberhofer-Reihe mit dem Titel „Steckerlfischfiasco“ geplant.

Im Kinoverleih sind für das zweite Halbjahr 2025 derzeit neun Kinoneustarts geplant: „Das Kanu des Manitu“, „Bride Hard“, „22 Bahnen“, „Dangerous Animals“, „Momo“, „All das Ungesagte zwischen uns - Regretting You“, „Pumuckl und das Grosse Missverständnis“ und „Der Medicus II“. Bereits gestartet im zweiten Halbjahr ist der Titel „Mädchen Mädchen“.

In der Home-Entertainment-Auswertung, die den digitalen transaktionalen und den physischen Produktvertrieb umfasst, geht Constantin für den Digitalbereich von weiterhin sehr guten Absatzzahlen der Neuveröffentlichungen und der Katalogprodukte aus. Insbesondere die für 2025 aufgesetzte Vermarktung des kommenden Blockbusters „Das Kanu des Manitu“ lässt hohe Verkaufszahlen erwarten. Der im zweiten Halbjahr gestartete Vertrieb der aufwändigen Fantasy-Action-Produktion „In the Lost Lands“ sowie der liebevoll produzierte deutsche Kinderfilm „Ein Mädchen namens Willow“ warteten bereits mit erfolgversprechenden Zahlen auf. Lizenzkäufe wie z. B. „Bride Hard“ mit Rebel Wilson, der Western „The Unholy Trinity“ mit Pierce Brosnan, Samuel L. Jackson und Veronica Ferres sowie der Horror-Action-Titel „Dangerous Animals“ sind weitere Highlights des kommenden Portfolios.

Der Free-TV-Bereich des Geschäftsfelds Lizenzhandel/TV-Auswertung wird in der zweiten Jahreshälfte vor allem von den Umsätzen der Kinofilme „Hagen - Im Tal der Nibelungen“ (RTL), „Die drei Musketiere - Milady“ (ZDF), „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ (ARD) und „Get up“ (RTL) profitieren.

In der Pay-TV-Auswertung werden u. a. „200% Wolf“ und „Das Geheimnis von La Mancha (beide Sky) Umsatzerlöse generieren.

Im Geschäftsfeld TV-Produktion bereitet die Constantin Film mitsamt ihren Tochtergesellschaften zahlreiche neue Projekte vor, darunter weitere Folgen von „Ein Krimi aus Passau“, eine weitere Folge von „Die Toten am Meer“, den Fernsehfilm „Wingwoman - ein Profi verliebt sich nicht“ sowie eine dritte Staffel von „Kaulitz & Kaulitz“.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

In der zweiten Hälfte des Jahres 2025 werden sich die Aktivitäten der TEAM-Gruppe auf den Start der zweiten Saison des kommerziellen Rechtezyklus 2024/25 bis 2026/27 konzentrieren. Den Auftakt bildet der UEFA-Supercup 2025 in Udine, Italien. Die nächste Saison ist gleichzeitig die zweite Saison des neuen Formats der UEFA-Klubwettbewerbe der Männer, das anstelle einer Gruppenphase eine erweiterte Ligaphase vorsieht.

Highlight Event AG

Kernprojekte der Highlight Event AG in der zweiten Jahreshälfte sind der Verkauf und die Verhandlung der Sponsorenrechte für den European Song Contest (ESC) 2026 und die Überarbeitung der ESC-Sponsoring- und Merchandisingstrategie für 2026–2028.

Weiterhin stehen die Umsetzung des Konzerts der Wiener Philharmoniker in Seoul für den Hauptsponsor im November 2025 sowie die Vorbereitungen zum Neujahrskonzert 2026 im Fokus.

Darüber hinaus werden in der zweiten Jahreshälfte 2025 die Neuverhandlungen verschiedener wichtiger Medien- und Sponsorenverträge des Orchesters geführt, die bis ins Jahr 2032 Gültigkeit haben werden.

Sport1 Medien GmbH

Auch im weiteren Jahresverlauf 2025 liegt der strategische Fokus von SPORT1 auf der konsequenten Nutzung, Verbreitung und Kapitalisierung von hochwertigen Inhalten aus Sport und Entertainment. Durch die gezielte Verzahnung beider Bereiche soll die Relevanz von SPORT1 sowohl im linearen als auch im digitalen Raum weiter gesteigert werden. Neben der Stärkung des SPORT1-Portfolios durch den Erwerb neuer Rechte und den Start neuer Sport- und Entertainment-Formate, der Verlängerung bestehender Partnerschaften sowie der Erschliessung neuer Content-Kooperationen steht die plattformübergreifende Auswertung und Inszenierung der Programmsäulen Sport und Entertainment auch weiterhin im Mittelpunkt. Dabei wird die strategische Neuausrichtung mit der Etablierung von Entertainment-Inhalten im Free-TV und Digitalbereich weiter ausgebaut - sowohl programmlich als auch in der Zielgruppenansprache, insbesondere mit Blick auf junge, digitalaffine Nutzer.

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Bericht bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2025 der Highlight Communications AG, Pratteln

KONSOLIDIERTE BILANZ

zum 30. Juni 2025 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

AKTIVA (TCHF)	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Eigenproduktionen	224.441	216.580
Fremdproduktionen	11.142	7.325
Filmvermögen	235.583	223.905
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	43.235	45.822
Geschäfts- oder Firmenwert	108.555	109.069
Sachanlagen	13.811	15.502
Nutzungsrechte	30.286	32.425
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.011	700
Langfristige Forderungen	11.887	15.620
Sonstige Vermögenswerte	21.205	21.316
Latente Steueransprüche	6.153	6.622
	471.726	470.981
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.469	7.905
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	94.266	117.906
Vertragsvermögenswerte	10.308	10.091
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	144	148
Forderungen aus Ertragsteuern	1.166	836
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.951	16.773
	130.304	153.659
Aktiva	602.030	624.640
PASSIVA (TCHF)		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	63.000	63.000
Eigene Anteile	-6.255	-6.255
Kapitalrücklage	-79.723	-79.523
Andere Rücklagen	-76.498	-75.371
Gewinnvortrag	221.825	243.030
Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	122.349	144.881
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1.912	6.972
	120.437	151.853
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.039	2.483
Leasingverbindlichkeiten	27.521	29.152
Pensionsverpflichtungen	3.811	4.753
Latente Steuerschulden	25.384	26.061
	58.755	62.449
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	207.189	196.546
Leasingverbindlichkeiten	6.720	6.610
Erhaltene Anzahlungen	33.851	42.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	155.006	148.110
Vertragsverbindlichkeiten	16.776	11.466
Rückstellungen	1.383	2.292
Ertragsteuerschulden	1.913	2.543
	422.838	410.338
Passiva	602.030	624.640

Die vorstehende konsolidierte Bilanz ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2025 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

	01.01.bis 30.06.2025	01.01.bis 30.06.2024
(TCHF)		
Umsatzerlöse	156.544	182.888
Aktivierte Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen	33.517	47.288
Sonstige betriebliche Erträge	4.698	5.306
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	-23.625	-23.532
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-53.318	-76.441
Material- und Lizenzaufwand	-76.943	-99.973
Gehälter	-62.857	-69.678
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersvorsorge	-9.401	-9.424
Personalaufwand	-72.258	-79.102
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Filmvermögen	-35.733	-22.717
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.624	-8.083
Abschreibungen und Wertminderungen auf Nutzungsrechte	-3.298	-3.349
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-45.655	-34.149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.421	-27.933
Wertminderungen und Wertaufholungen auf finanziellen Vermögenswerten	-105	-109
Gewinne und Verluste aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-	-12
Betriebsergebnis	-27.623	-5.796
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-39	-87
Finanzerträge	9.069	3.707
Finanzaufwendungen	-12.015	-9.353
Finanzergebnis	-2.946	-5.646
Ergebnis vor Steuern	-30.608	-11.529
Ertragsteuern	-462	-1.484
Latente Steuern	138	1.057
Steuern	-324	-427
Konzernperiodenergebnis	-30.932	-11.956
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-22.333	-12.338
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-8.599	382
Ergebnis je Aktie (CHF)		
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (unverwässert)	-0,39	-0,22
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (verwässert)	-0,39	-0,22
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	56.745.482	56.745.482
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	56.745.482	56.745.482

Die vorstehende konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2025 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

	01.01.bis 30.06.2025	01.01.bis 30.06.2024
(TCHF)		
Konzernperiodenergebnis	-30.932	-11.956
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung	-937	6.212
Ergebniswirksame Umbuchung realisierter Gewinne/Verluste	-	-
Unterschiede Währungsumrechnung	-937	6.212
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-168	-190
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-1.105	6.022
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	1.128	366
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.128	366
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	23	6.388
Gesamtperiodenergebnis	-30.909	-5.568
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-22.332	-5.978
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-8.577	410

Die vorstehende konsolidierte Gesamtergebnisrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDIERTEN EIGENKAPITALS

1. Januar bis 30. Juni 2025 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes
Eigenkapital

(TCHF)	Gezeich- netes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rück- lage	Andere Rück- lagen	Gewinn- vortrag	Summe	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Summe Eigen- kapital
Saldo zum 1. Januar 2025	63.000	-6.255	-79.523	-75.371	243.030	144.881	6.972	151.853
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	-959	-	-959	22	-937
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	-168	-	-168	-	-168
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-	-	-	-1.127	-	-1.127	22	-1.105
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	1.128	1.128	-	1.128
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-	-	-	-	1.128	1.128	-	1.128
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-	-	-	-1.127	1.128	1	22	23
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	-22.333	-22.333	-8.599	-30.932
Gesamtperiodenergebnis	-	-	-	-1.127	-21.205	-22.332	-8.577	-30.909
Dividendausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-534	-534
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	27	27
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-200	-	-	-200	200	-
Saldo zum 30. Juni 2025	63.000	-6.255	-79.723	-76.498	221.825	122.349	-1.912	120.437
Saldo zum 1. Januar 2024	63.000	-6.255	-104.136	-77.264	282.994	158.339	2.052	160.391
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	6.184	-	6.184	28	6.212
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	-190	-	-190	-	-190
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-	-	-	5.994	-	5.994	28	6.022
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	366	366	-	366
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-	-	-	-	366	366	-	366
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-	-	-	5.994	366	6.360	28	6.388
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	-12.338	-12.338	382	-11.956
Gesamtperiodenergebnis	-	-	-	5.994	-11.972	-5.978	410	-5.568
Dividendausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-687	-687
Personalaufwand aus aktienbasierteter Vergütung	-	-	106	-	-	106	-	106
Saldo zum 30. Juni 2024	63.000	-6.255	-104.030	-71.270	271.022	152.467	1.775	154.242

Die vorstehende konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2025 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01.bis 30.06.2025	01.01.bis 30.06.2024
Konzernperiodenergebnis	-30.932	-11.956
Latente Steuern	-138	-1.057
Ertragsteuern	462	1.484
Finanzergebnis (ohne Währungsergebnis)	10.481	5.781
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	39	87
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	45.655	34.149
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-50	-11
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	-816	-561
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	28.433	-11.752
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.597	-10.308
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	5
Gezahlte Zinsen	-6.256	-5.482
Erhaltene Zinsen	52	255
Gezahlte Ertragsteuern	-464	-672
Erhaltene Ertragsteuern	-	112
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	44.869	74
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durch		
Erwerb/Veräußerung von Unternehmen/Unternehmensanteilen (netto)	-93	-
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-1.191	-1.933
Auszahlungen für Filmvermögen	-50.342	-60.147
Auszahlungen für Sachanlagen	-1.364	-1.128
Auszahlungen für Finanzanlagen	-356	-296
Auszahlung für Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	-87
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	75	44
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-53.271	-63.547
Einzahlung durch Verkauf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.145	-
Auszahlungen durch Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-22.995	-8.094
Auszahlungen durch Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2.643	-3.175
Einzahlungen durch Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	276	-
Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	33.478	62.788
Ausschüttungen	-534	-687
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	8.727	50.832
Cashflow der Berichtsperiode	325	-12.641
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	16.773	25.498
Auswirkungen Währungsdifferenzen	-147	713
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	16.951	13.570
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	325	-12.641

Die vorstehende konsolidierte Kapitalflussrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2025 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN

Die Highlight Communications AG als Konzernobergesellschaft hat ihren Sitz an der Netzbodenstrasse 23b, Pratteln, Schweiz. Die Highlight Communications AG wird in den Konzernzwischenabschluss der Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln, Schweiz, einbezogen.

Der Verwaltungsrat der Highlight Communications AG hat am 29. August 2025 den vorliegenden ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

2. RECHNUNGSLEGUNG UND BEWERTUNGSGRUNDÄTZE

Die Erstellung des ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahrs vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der in Kapitel 3.1 erläuterten Erstanwendung neuer bzw. geänderter Standards und Interpretationen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 angewandten Grundsätzen (siehe Geschäftsbericht 2024, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 4).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Schweizer Franken aufgestellt, der die funktionale und die Berichtswährung der Konzernobergesellschaft darstellt. Die Betragsangaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Schweizer Franken (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

Die Segmente Film sowie Sport und Event unterliegen saisonalen Schwankungen. Die Umsatzerlöse des Segments Film hängen von den jeweiligen Kinostarts und der darauffolgenden Verwertungskette ab. Die Umsatzerlöse des Segments Sport und Event fallen in den Sommermonaten aufgrund geringerer Werbeeinnahmen, welche von Übertragungsrechten an Sportveranstaltungen abhängig sind, niedriger aus. Dies führt zu Schwankungen hinsichtlich der Umsatzerlöse und Segmentergebnisse in den Quartalen des Geschäftsjahrs.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie die Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen (siehe Geschäftsbericht 2024, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 5).

3. ÄNDERUNGEN BEI DEN GRUNDÄTZEN DER RECHNUNGSLEGUNG

3.1 Erstmalig angewendete relevante Standards und Interpretationen

Der Konzern hat in der aktuellen Berichtsperiode die nachfolgende Standardänderung erstmals angewendet:

- Änderungen an IAS 21 – Auswirkungen von Wechselkursänderungen

Aus der Anwendung der Standardänderung haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungsmethoden des Konzerns oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen ergeben.

3.2 Veröffentlichte, noch nicht angewendete bzw. überarbeitete relevante Standards und Interpretationen

Die Highlight-Gruppe hat auf die vorzeitige Anwendung weiterer neuer bzw. überarbeiteter Standards und Interpretationen verzichtet, deren Erstanwendungszeitpunkt für die Highlight Communications AG noch nicht verpflichtend ist. Die Auswirkungen dieser neuen Regelungen auf die laufende oder auf künftige Berichtsperioden sowie auf absehbare künftige Transaktionen werden vom Konzern, mit Ausnahme von Änderungen in der Darstellung und Offenlegung, als nicht wesentlich angesehen.

4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Constantin Television GmbH, München, übernahm zum 1. Januar 2025 die restlichen Anteile von 49 % an der bereits vollkonsolidierten Constantin TV Productions GmbH, München, und erhöhte ihren Anteil auf 100 %. Es handelt sich dabei um eine Transaktion zwischen Eigenkapitalgebern. In Folge der Transaktion ging die Kapitalrücklage im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 200 TCHF zurück und die Anteile ohne beherrschenden Einfluss erhöhten sich um 200 TCHF.

Rückwirkend zum 1. Januar 2025 wurde die Constantin Television GmbH, München, auf die Constantin Film Produktion GmbH, München, verschmolzen.

Ebenso wurde rückwirkend zum 1. Januar 2025 die Constantin Film Verleih GmbH, München, auf die Constantin Film Vertriebs GmbH, München, verschmolzen. Diese wurde anschliessend in Constantin Film Distribution GmbH umbenannt.

Im April 2025 wurden die 50,1% Anteile an der Match IQ GmbH (sowie deren 100%ige Tochter Event IQ GmbH) für 95 TCHF verkauft.

In der Berichtsperiode wurde die Sport1 Digital GmbH, Ismaning, gegründet. Des Weiteren wurde die 100%ige Tochtergesellschaft Borenite sp. z o.o., Warschau, gegründet.

Die Auswirkungen dieser Transaktionen auf den vorliegenden Konzernzwischenabschluss sind unwesentlich.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ SOWIE DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5.1 Filmvermögen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2024 hat sich das Filmvermögen zum 30. Juni 2025 um 11.678 TCHF erhöht. Dies ist insbesondere auf die Zunahme der Eigenproduktionen in Höhe von insgesamt 7.861 TCHF zurückzuführen.

5.2 Vertragsvermögenswerte

Der Buchwert der Vertragsvermögenswerte stieg leicht von 10.091 TCHF auf 10.308 TCHF.

5.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich zum 30. Juni 2025 von 16.773 TCHF auf 16.951 TCHF erhöht. Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Mittelzufluss von 8.727 TCHF, in erster Linie bedingt durch die Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten. Aus der Investitionstätigkeit der Gruppe zeigte sich ein Mittelabfluss von 53.271 TCHF, der im Wesentlichen auf die Auszahlungen für Filmvermögen zurückzuführen ist. Aus der operativen Tätigkeit ergab sich ein positiver Cashflow von 44.869 TCHF.

5.4 Eigenkapital

Grundkapital

Das vollständig liberierte Grundkapital der Konzernobergesellschaft Highlight Communications AG betrug zum 30. Juni 2025 insgesamt 63.000.000 CHF (31. Dezember 2024: 63.000.000 CHF), eingeteilt in 63.000.000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von 1,00 CHF je Aktie (31. Dezember 2024: 63.000.000 Inhaberaktien à 1,00 CHF je Aktie).

Eigene Anteile

Der gesondert ausgewiesene Posten „Eigene Anteile“ beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf -6.255 TCHF (31. Dezember 2024: -6.255 TCHF). Der Betrag spiegelt das Nominalkapital der gehaltenen eigenen Anteile wider.

Zum 30. Juni 2025 belief sich der Bestand der direkt und indirekt selbst gehaltenen stimmrechtslosen eigenen Aktien auf 6.254.518 Aktien der Highlight Communications AG (31. Dezember 2024: 6.254.518). In der Berichtsperiode wurden keine eigenen Anteile erworben oder veräussert.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage des Konzerns betrug zum 30. Juni 2025 insgesamt -79.723 TCHF (31. Dezember 2024: -79.523 TCHF).

Anteile ohne beherrschenden Einfluss

Zum 30. Juni 2025 betragen die Anteile anderer Gesellschafter an vollkonsolidierten Tochterunternehmen -1.912 TCHF (31. Dezember 2024: 6.972 TCHF).

Andere Rücklagen

Die anderen Rücklagen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt -76.498 TCHF (31. Dezember 2024: -75.371 TCHF). Diese bestehen zum 30. Juni 2025 aus der Umrechnung des Eigenkapitals von Gesellschaften, die nicht den Schweizer Franken als funktionale Währung haben (-76.401 TCHF, 31. Dezember 2024: -75.442 TCHF), sowie aus sonstigen Rücklagen aus Cashflow Hedges in Höhe von -97 TCHF (31. Dezember 2024: 71 TCHF).

5.5 Vertragsverbindlichkeiten

Der Buchwert der Vertragsverbindlichkeiten hat sich von 11.466 TCHF auf 16.776 TCHF erhöht.

5.6 Abschreibungen und Wertminderungen

	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024
(TCHF)		
Planmässige Abschreibungen auf Filmvermögen	35.901	24.910
Planmässige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.818	4.970
Planmässige Abschreibungen auf Sachanlagen	2.806	3.113
Planmässige Abschreibungen auf Nutzungsrechte	3.298	3.349
Planmässige Abschreibungen	45.823	36.342
Wertminderungen auf Filmvermögen	2.332	65
Wertminderungen	2.332	65
Wertaufholungen auf Filmvermögen	2.500	2.258
Wertaufholungen	2.500	2.258

5.7 Finanzergebnis

Finanzerträge

	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024
(TCHF)		
Zinsen und ähnliche Erträge	655	655
Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	1	1.310
Währungsgewinne	8.413	1.742
Summe	9.069	3.707

Finanzaufwendungen

	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024
(TCHF)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.537	7.092
Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	2.179	283
Währungsverluste	878	1.607
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	421	371
Summe	12.015	9.353

6. ANGABEN ZUM FINANZIELLEN RISIKOMANAGEMENT

6.1 Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie

30.06.2025 (TCHF)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	FVTPL /ohne Kategorie	-	77	412
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVTPL	-	11.564	-
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet	FVTOCI	-	-	20.719
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente	FLTPL/ohne Kategorie	-	1.464	-

30.06.2024 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
Derivative Finanzinstrumente	FVTPL/ohne Kategorie	-	457	246	703
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVTPL	-	14.733	-	14.733
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet	FVTOCI	-	4.410	29.306	33.716
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden	FLTPL	-	772	-	772

FVTOCI: Financial assets at fair value through OCI/Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung

FVTPL: Financial assets at fair value through profit or loss/Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

FLTPL: Financial liabilities at fair value through profit or loss/Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Angaben zu Finanzinstrumenten der Stufe 3:

(TCHF)	Beteiligungen	Genussrechte	Eingebettete Derivate
Fair Value 31. Dezember 2023	18.167	1.636	237
Transfer in Stufe 3	4.253	-	-
Gewinne/(Verluste) in Gewinn- und Verlustrechnung	-	-	50
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	-9.900	-1.636	1
Kauf	8.310	-	127
Fair Value 31. Dezember 2024	20.830	-	415
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	-111	-	-3
Fair Value 30. Juni 2025	20.719	-	412

Die finanziellen Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und in Stufe 1 enthalten sind, werden über Börsenpreise ermittelt.

Die in Stufe 2 enthaltenen derivativen Finanzinstrumente werden zu aktuellen Marktwerten bewertet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 2 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

Die Bewertung der Eigenkapitalinstrumente in der Stufe 3 erfolgte erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis zum beizulegenden Zeitwert. Dabei wurde auf Barwertverfahren mit Diskontzinssätzen im zweistelligen Prozentbereich zurückgegriffen auf Basis von Fünfjahresplanungen der entsprechenden Gesellschaften. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 3 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie wurden in der Berichtsperiode nicht vorgenommen. Wenn Umstände eintreten, die eine andere Einstufung erfordern, werden diese zu jeder Berichtsperiode umgegliedert.

6.2 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Aufgrund der kurzen Restlaufzeit entsprechen die Buchwerte von kurzfristigen finanziellen Forderungen bzw. Schulden zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Die langfristigen Forderungen werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst. Somit approximieren die Buchwerte ebenfalls den beizulegenden Zeitwert.

6.3 Beizulegender Zeitwert von nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2025 wie auch zum 31. Dezember 2024 sind keine nicht finanziellen Vermögenswerte und nicht finanziellen Schulden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06. 2025

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	101.240	55.304	-	-	156.544
Konzerninnenumsätze	437	182	-	-619	-
Umsatzerlöse gesamt	101.677	55.486	-	-619	156.544
Übrige Segmenterträge	36.744	1.611	-	-140	38.215
Segmentaufwendungen	-142.571	-78.035	-2.535	759	-222.382
davon planmässige Abschreibungen	-38.170	-7.653	-	-	-45.823
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	168	-	-	-	168
Segmentergebnis	-4.150	-20.938	-2.535	-	-27.623
Zeitbezug der Umsatzerlöse					
Zeitraumbezogen	39.145	18.755	-	-	57.900
Zeitpunktbezogen	62.095	36.549	-	-	98.644
	101.240	55.304	-	-	156.544
Umsatzerlöse nach Produktarten					
Film	62.083	-	-	-	62.083
Produktionsdienstleistungen	39.157	-	-	-	39.157
Sport und Event	-	23.680	-	-	23.680
Plattform	-	24.255	-	-	24.255
Services	-	7.369	-	-	7.369
	101.240	55.304	-	-	156.544

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06. 2024

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	102.349	80.539	-	-	182.888
Konzerninnenumsätze	375	165	-	-540	-
Umsatzerlöse gesamt	102.724	80.704	-	-540	182.888
Übrige Segmenterträge	50.520	2.125	-	-51	52.594
Segmentaufwendungen	-155.082	-84.142	-2.645	591	-241.278
davon planmässige Abschreibungen	-27.167	-9.175	-	-	-36.342
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	2.193	-	-	-	2.193
Segmentergebnis	-1.838	-1.313	-2.645	-	-5.796
Zeitbezug der Umsatzerlöse					
Zeitraumbezogen	51.437	21.837	-	-	73.274
Zeitpunktbezogen	50.912	58.702	-	-	109.614
	102.349	80.539	-	-	182.888
Umsatzerlöse nach Produktarten					
Film	50.607	-	-	-	50.607
Produktionsdienstleistungen	51.742	-	-	-	51.742
Sport und Event	-	31.871	-	-	31.871
Plattform	-	39.341	-	-	39.341
Services	-	9.327	-	-	9.327
	102.349	80.539	-	-	182.888

In der Überleitungsspalte sind die Eliminationen der Intersegmentbeziehungen ausgewiesen.

8. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE NICHT BILANZIERTE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 haben sich die Haftungsverhältnisse, die Eventualverbindlichkeiten und die sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen und Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2025 um 44.415 TCHF auf 106.601 TCHF verringert.

9. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Gesellschaft unterhält mit assoziierten Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, der Hauptaktionärin und deren Tochtergesellschaften sowie Unternehmen, die von Verwaltungsratsmitgliedern kontrolliert werden, Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

	30.06.2025	31.12.2024
(TCHF)		
Forderungen	14.776	15.983
Verbindlichkeiten	2.122	213
	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024
(TCHF)		
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	–	–
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	27	23

Mutterunternehmen und deren direkte Tochtergesellschaften

	30.06.2025	31.12.2024
(TCHF)		
Forderungen	9.284	13.151
Verbindlichkeiten	427	387
	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024
(TCHF)		
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	289	304
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	85	435

Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

	30.06.2025	31.12.2024
(TCHF)		
Forderungen	144	148
Verbindlichkeiten	–	–
	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024
(TCHF)		
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	–	–
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	–	–

Gegenüber verschiedenen Verwaltungsratsmitgliedern und Managing Directors bestehen zum 30. Juni 2025 Verbindlichkeiten in Höhe von 128 TCHF (31. Dezember 2024: 213 TCHF).

Nahestehende Personen umfassen die Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder sowie deren Angehörige. Wesentliche Leistungen gegenüber Gesellschaften, die durch Nahestehende kontrolliert werden, wurden von der Highlight Communications AG im Berichtsjahr wie auch in der Vergleichsperiode nicht erbracht.

10. ANGABEN ZU EREIGNISSEN NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 7. Juli 2025 wurden 100 % der Anteile an der Plazamedia GmbH an die DMC Production GmbH verkauft. Die Highlight Event and Entertainment AG (HLEE), die Mehrheitsaktionärin der Highlight Communications AG, beabsichtigt, eine Kapitalerhöhung durchzuführen, im Rahmen derer die neue Investorin, CSL Mindset Ltd., nach Erfüllung bestimmter Bedingungen durch eine Kapitalbeteiligung von 300 Mio. CHF eine Mehrheitsbeteiligung erwerben soll. Heute haben die HLEE und die grössten Aktionäre von HLEE einen Commitment Letter mit der CSL Mindset Ltd. („Investorin“), BVI, einer Gesellschaft der Clementy Schuman Legacy Foundation, abgeschlossen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
Bildnachweis: EBU; 2024 UEFA; Brauer Photos